

Meister des Improvisierens

Von Gudrun Klinkhammer, 30.11.08, 17:15h

Die Mitglieder des SVV trotzen tapfer allen Widrigkeiten, um den Schwimmbetrieb wieder aufnehmen zu können. Das kommende Frühjahr wird anvisiert, doch könnten die Pläne schnell wieder kippen. 70 ehrenamtliche Helfer gehören inzwischen zum „Schwimmbad-Bautrup“ , über 1000 Arbeitsstunden wurden bereits abgeleistet.



Vor immer neue Probleme gestellt sehen sich die Vorstandsmitglieder des Schwimm- und Sportvereins Vogelsang. (Bild: Klinkhammer)

SCHLEIDEN-HERHAHN Immer neuen Problemen sehen sich die Mitglieder des Schwimm- und Sportvereins Vogelsang (SVV) gegenüber. Am Freitagabend berichtete der Vorstand während einer Mitgliederversammlung im Bürgerhaus in Herhahn über den aktuellen Sachstand.

Nach zähen Verhandlungen, die sich über mehr als zwei Jahre hingen, unterschrieb Helmut Peters, der Vorsitzende des SVV, im Mai 2008 eine Nutzungsvereinbarung für das Vogelsanger Schwimmbad mit dem Bund. Gekoppelt war mit dem Nutzungsvertrag die Zusage, dass der Bund als Besitzer der Immobilie eine neue Heizungsanlage im Wert von 250 000 Euro einbauen

lässt. Inzwischen stellte sich heraus, dass auch die Lüftungsanlage völlig marode ist.

„Eine neue Heizung und eine neue Lüftung kosten weit über 400 000 Euro“, so SVV-Vorstandsmitglied Bert Linscheid, Leiter des technischen Beirats. Die Lösung: Die ehrenamtlichen Helfer demontieren in diesen Tagen einen gebrauchten Heizkessel im Vogelsanger Gebäude „Van Dooren“. Im Häuschen der Kläranlage nahe dem Schwimmbad soll der Kessel dann funktionstüchtig gemacht werden.

Der Bund hatte das Geld für eine neue Heizung zwar zugesagt, aber noch nicht überwiesen, weil nicht alle Voraussetzungen für einen Schwimmbadbetrieb geschaffen sind. Bis vor einem Monat war beispielsweise der Zuweg zum Schwimmbad, für den der Kreis verantwortlich ist, noch nicht ordnungsgemäß hergerichtet.

Neue Gasleitung

Auch fehlt immer noch ein Gasanschluss. „Um einen Anschluss einrichten zu können, müssen wir eine Strecke von 400 Metern überbrücken“, informierte Bert Linscheid die rund 40 anwesenden SVV-Mitglieder.

Mit der Regionalgas habe man intensiv verhandelt. Nun verlegen fachlich versierte SVV-Mitglieder die Leitung in Eigenregie, die Regionalgas stellt das Material bereit und übernimmt die technische Überwachung. Die neue Gasleitung soll vom Bereich Adlerhof durch das Rohr der ehemaligen Druckluftheizung bis zum Schwimmbad führen.

Ebenfalls werden derzeit in einem der brachliegenden Gebäude in Vogelsang Duschen demontiert. Denn Umkleidekabinen, Toiletten und Duschräume für Frauen gab es im Schwimmbad bisher noch nicht. Fast abgeschlossen sind die Putz- und Malerarbeiten im Innenbereich der Schwimmhalle.

Linscheid: „Für die neue Lüftung läuft jetzt das Vergabeverfahren.“ Wann das Schwimmbad eröffnet wird, steht in den Sternen. Das kommende Frühjahr wird